



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

LXXVIII. Heinrich und Fritze von Vinzelberg verkaufen an Claus von  
Vinzelberg eine Hebung in Klein-Schwechten, am 28. Januar 1358.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

Is en were denne, dafs is stände scholde bliuen mit guten willen der Ratmanne vnser stete in der Alden Margke. Mit vrkunde defes brifes, der vorfigelt is mit vofern Ingefigel. Gegeben zu Stendal, nach Gots gebort Drytzehen hundert jar, in dem fünf vnd funfzigsten jare, an Sente Agathen tage der heiligen Junefrowen.

Nach dem Originale des Salzweckischen Archives VI, 11.

LXXVIII. Heinrich und Fritz von Vinzelberg verkaufen an Claus von Vinzelberg eine Hebung in Klein-Schwechten, am 28. Januar 1358.

In nomine domini Amen. Alle dyghene, dy dessen bryf syn edder horen lesen, dy scollen weten, dat ich henrick vintelberghe, zakeweldeghe, bekenne desse nabescruen stücke, vnd vrytze, myn broder, vnd och vnse rechten eruen bekennen, dat wy hebben vorkoft eynen wyspel gheldes in deme dorpe tu lutken swechten ouer coppe borstal vnd ouer rorebeken ouer dy houe, dar sy nu vp sytten, alle iare tu gheuen tu er rechten pacht tyt eynen haluen vispel gerchten (sic) vnd eynen haluen vispel rochghen tu eme rechten kope claufze van vintelberghe vnd ludeken, synen broder, vnd och eren rechten eruen. Dat wy alle desse vorbescreuen stücke villen halden stede vnd vaste, dat loue vy eyn trowen sunder allerley arghelyst vnd villen des vese eyn vare vor alle dyghene, dy dar villen komen vor eyn recht. Actum et datum anno domini M<sup>o</sup>. CCC<sup>o</sup>. LVIII<sup>o</sup>., dominica die ante festum purificationis Marie virginis, sub sigillis nostris et appensis. Testes vrytzo dekwede, houerichter myns heren van brandenborch, hans vintelberghe vnd claus van cloden vnd vortmeer alle vrome lude.

Nach dem Originale (Mittheilung des Herrn Geh. Regierungs-Rath von Werdeck).

LXXIX. Hans von Vinzelberg, Sohn Werner's, Burgessen zu Arneburg, überläßt Claus von Vinzelberg das Lehnspferd aus dem Schulzenhofe zu Goldbek, am 24. August 1359.

Witlik si alle den, de dessen bref seen edder horen lesen, dat ik hans van vintzelberghe, werner's sone van vintzelberghe, de en Borchzete was vp dem hus to arneborch, Bekenne openbar, dat ik hebbe ghegheuen Claweze van vintzelberghe, minem vedderen, vnd sinen rechten eruen en leenperd in des schulden houen to goldbeke ewichliken to holdene, vnd wil em des en ware sin vor alle den, de vor recht komen willen, vnd hebbe des to eyner betughinghe dessen bref bezeghelt laten mit minem anhenghende Inghezeghele, de ghegeuen is na godes bord dretteynhundert jar, darna in dem neghen vnd vestigheften iare, in sunte Bartolomeus daghe.

Nach dem Originale (Mittheilung des Herrn Geh. Regierungs-Rath von Werdeck).